

Gemeinsam können wir viel Erreichen

In der öffentlichen Mitgliederversammlung der FWG Offstein e.V. begrüßte der 1. Vorsitzende der Freien Wähler Kai Denner die Anwesenden mit dem Leitsatz: „Gemeinsam können wir viel erreichen“ und freute sich, ein ausgewogenes Team aus Erfahrungsträgern mit langjähriger Berufserfahrung und Engagement in den örtlichen Vereinen zur Kommunalwahl präsentieren zu können.

An der Spitze steht der Vorsitzende Kai Denner. Er will mit dem Team Bewährtes bewahren und legt besonderen Wert darauf, sich gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern für das dörfliche Geschehen einzusetzen, sie dafür zu interessieren und einzubinden. Alle Bewerber für einen Ratssitz wollen sich voll einbringen und helfen die Gemeinde weiterzuentwickeln.

Der örtliche Haushalt macht allen sehr große Sorgen! So sind in den kommenden Jahren schwierige Phasen der Gemeindefinanzierung anzupacken, und das Sparen zur Schonung der finanziellen Ressourcen sollte an erster Stelle stehen und nicht die Erhöhung von Steuern.

Einig war man sich auch darüber, dass in der vergangenen Legislaturperiode, trotz der „Mangelware Geld“ mehr Aktivitäten möglich gewesen wären.

Deshalb soll, neben den Projekten zur Dorferneuerung und dem Rundwanderweg zur Entwicklung der Touristik in Offstein ein Augenmerk auf die Förderung des dörflichen Miteinanders bei Aktivitäten zur Kerwe, Fest der Vereine und Jugend- und Kindertreff gerichtet werden.

Ein lebendiges Gemeinschaftsleben stärkt den Zusammenhalt. Wir brauchen dazu regelmäßige Einwohnerversammlungen zur Information der Bürgerinnen und Bürger, um diese mitzunehmen und gemeinsam die bestehenden Probleme anzugehen.

Es folgte im Rahmen der Versammlung eine Vorstellung zu neuen Überlegungen der FWG zur Idee „grüner Strom für Offstein“. Ziel ist es, seinen eigenen kleinen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten und gleichzeitig eine unmittelbare Entlastung von weiter steigenden Strompreisen zu erfahren.

In einem gemeinschaftlichen Projekt, so die Idee, soll durch Fachfirmen die Planungen, der Einkauf und die Installation der Anlagen erfolgen. Dies spart Kosten und erhöht, einhergehend damit, den wirtschaftlichen Nutzen.

Es wäre sehr zu begrüßen, wenn wir mehr PV-Anlagen auf den Dächern unserer Gemeinde hätten!

Ein weiterer Schritt soll dann im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung folgen: Die Erstellung eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes für PV-Freiflächen in Offstein! Nach dem Motto: Gemeinsam bauen und erzeugen, gemeinsam verbrauchen oder verkaufen.

Das Fazit der Versammlung:

Die Kandidaten eint ein Ziel. Sie wollen ihren Beitrag leisten, um gemeinsam mit allen Menschen im Ort und mit viel Herz und großem Einsatz Offstein zu einer, für alle Generationen lebens- und liebenswerten Gemeinde weiterzuentwickeln.

Gewählt wurden in dieser Reihenfolge:

Kai Denner, Rainer Weinbach, Mathias Schmitt, Bettina Maletic (parteilos), Klaus Schwab, Werner Zehe, Florian Decker, Willi Fuchs, Andreas Dickerscheid, Armin Görisch, Dr. Arnd Reinefeld



*Namen der Kandidaten/innen von links nach rechts: Klaus Schwab, Rainer Weinbach, Armin Görisch, Kai Denner, Werner Zehe, Mathias Schmitt, Florian Decker, Dr. Arnd Reinefeld
es fehlten: Bettina Maletic, Willi Fuchs, Andreas Dickerscheid*